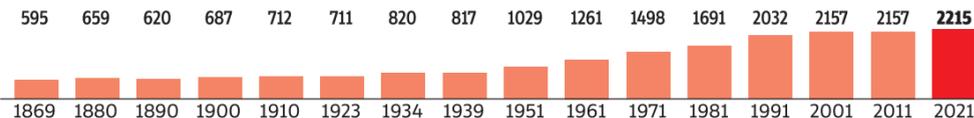


Heimat BREGENZ

**Kunstmarkt
7./8.
Mai 2022
Hard**
Festplatz am See
Freitag 10-18 Uhr
Samstag 11-17 Uhr
www.toepferei-guettinger.de

Bevölkerung Thüringen

Bevölkerungsentwicklung



QUELLE:
STATISTIK
AUSTRIA

Tyron Gabriel holt Bundessieg im Sprachenwettbewerb Englisch

BREGENZ Im Sport würde man sagen, dass die HAK Bregenz im Moment einen richtigen Lauf hat. Beim bundesweiten Digbiz Award hat die Schule am besten von elf Schulen abgeschnitten und den Landessieg beim h@kwards, dem Wettbewerb der Handelsakademien Vorarlbergs, gewonnen. Mit **Tyron Gabriel** stellt die HAK Bregenz nun auch den Bundessieger im Sprachenwettbewerb Englisch für berufsbildende höhere Schulen. Tyron hat davor schon den Landeswettbewerb gewonnen und wurde deshalb nominiert.



Tyron Gabriel von der HAK Bregenz.

Der Wettbewerb fand dieses Mal digital statt. Tyron fand das Gespräch mit den Native Speakern auch unter diesen Bedingungen als sehr spannend. „Es war auch sehr interessant, die Mitbewerberinnen und Mitbewerber beim Landeswettbewerb zu hören.“ Im Gespräch mit Direktor **Manfred Hämmerle** erklärte er auch die Gründe, warum

sein Englisch so gut ist. „Natürlich habe ich in der Schule viel Englisch gelernt. Ich arbeite aber auch sehr viel am Computer und wende dort meine Sprachenkenntnisse an und verbessere sie“, erläutert Tyron, der an der HAK Bregenz von Englischlehrerin Mag. **Yvonne Sieger** betreut wird.

Regionaler Einsatz für den Klimaschutz

Krumbach setzt klimaaktive Projekte um und hat noch viel vor.

KRUMBACH Die ersten Projekte als e5-Gemeinde, die Krumbach in Angriff nahm und die bereits abgeschlossen sind, waren die energetische Sanierung der Gemeindegebäude, die Errichtung eines durch eine Biomasseheizung gespeisten Nahwärmenetzes, das Projekt „Junger Wald“, eine Initiative zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung, und die Einführung einer Energiebuchhaltung. Dabei handelt es sich um eine periodische Erfassung einer Vielzahl von Energiemessstellen (Wasser, Strom, Wärme). So konnten unentdeckte und nicht benötigte Verbraucher identifiziert und der Energieverbrauch spürbar reduziert werden.



Das e5-Team in Krumbach sucht kreative Köpfe, die sich für Themen rund ums Klima und die Umwelt einsetzen möchten.

ENERGIEINSTITUT VORARLBERG, M. GMEINER.

Beleuchtung und PV-Anlage

Ein besonderes Projekt wurde im Jahr 2018 realisiert: Es wurde eine neue LED-Straßenbeleuchtung angeschafft sowie eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gemeindehauses errichtet. Um dieses Vorhaben finanzieren zu können, wurden sogenannte Licht- und Sonnenscheine als Bürgerbeteiligungsmodell verkauft. Ein Licht- oder Sonnenschein kostete damals 500 Euro. Für einen Schein erhält der Besitzer 60 Euro jährlich über einen Zeitraum von zehn Jahren retour.

Energieregion Vorderwald

Im Frühjahr 2010 haben sich die acht Vorderwälder Gemeinden Doren, Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau, Riefensberg, Sibratsgfall und Sulzberg zur Energieregion Vorderwald zusammengeschlossen mit dem Ziel, gemeinsam die energiepolitische Zukunft des Vorderwaldes zu gestalten. In

Krumbach ist das e5-Team derzeit in einer Umstrukturierungsphase und sucht neue Mitglieder, die mit guten Ideen die Energiepolitik der



Ein Projekt war die energetische Sanierung des Krumbacher Gemeindehauses.

Gemeinde Krumbach mitgestalten. Schließlich hat die Gemeinde noch einiges vor: Eine Vision ist eine aktive und gemeinsame Energiepolitik der öffentlichen und auch der privaten Stellen. Dabei soll die Bevölkerung so breit wie möglich eingebunden werden. „Denn aus den Erfahrungen der e5-Teams ist bekannt, dass viele gute und zukunftsweisende Ideen in einer breiten Diskussion entstehen“, sagt der Krumbacher Bürgermeister **Egmont Schwärzler**.

Die Erfahrungen bisher sind gut. Seit man 2003 dem e5-Programm beigetreten ist, ist die Bewusstseinsbildung für das Thema in der Gemeinde und der Bevölkerung gestiegen. Bürgermeister Schwärzler: „Ich habe das Gefühl, es kommt immer mehr an, dass wir nicht allein auf diesem Planeten leben. Wir müssen auch für künftige Generationen eine Welt hinterlassen, die auch dann noch lebenswert ist.“

Kunstmarkt am Bodenseeufer

HARD Hard wird wieder zur Bühne des Kunsthandwerks. Die Töpferei Güttinger aus Isny als Veranstalter lädt am Samstag, 7. Mai, von 10 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 8. Mai, von 11 bis 17 Uhr zu ihrem schon traditionellen „Kunstmarkt“ an den Bodensee. Über 40 Künstler aus ganz Deutschland präsentieren auf dem Festplatz am See an ihren dekorativ gestalteten Ständen außergewöhnliche Produkte und kreative Accessoires, alles handgefertigte Stücke aus den eigenen Werkstätten. Mit dabei sind wieder Töpfer, Schmuckhersteller, Handwerker und ein Besenbinder, dazu gibt es Edles aus Walk, Textilien, Gemälde sowie Unikate aus Holz, Stein, Metall, Silber oder Keramik. Der Kunstmarkt findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei. **BMS**



Das Harder Seeufer wird am Wochenende zur Bühne für Kunsthandwerk. **BMS**

An Bord der historischen Schiffe Muttertag feiern

Hohentwiel und Oesterreich laden am Sonntag zum Tag der offenen Tür.

HARD Frühlingserwachen auf dem Bodensee – Tausende Freizeitkapitäne wassern wieder ihre Boote, die Kursschiffahrt hat ihren Betrieb aufgenommen und mit der 49. Flottensternfahrt am vergangenen Wochenende symbolisch die Saison gestartet. Jetzt lädt die Historische Schiffahrt Bodensee zum traditionellen Tag der offenen Tür auf die Hohentwiel und Oesterreich ein – zum Muttertag ein passendes Ausflugsangebot.

Rundfahrt inklusive

Am kommenden Sonntag, 8. Mai, gibt es von 10 bis 17 Uhr nicht nur Gelegenheit, die beiden Schiffsjuwelen, die zwei Epochen verkörpern,



Auch Rundfahrten mit den beiden historischen Schiffen werden bei der traditionellen Veranstaltung, die heuer am Muttertag stattfindet, angeboten.

vom Maschinenraum bis ins Steuerhaus in Augenschein zu nehmen, es werden auch einstündige Rundfahrten in der Bregenzer Bucht

angeboten. Die Gelegenheit, sich „im Bauch“ der Schiffe umsehen zu können, ist besonders auf dem Dampfer ein eindrucksvolles Erlebnis.



Hinter die Kulissen – sprich: in den Maschinenraum – können die Gäste beim Tag der offenen Tür von Hohentwiel und Oesterreich blicken.

STP/2

nis. Bei der Anlegestelle im Harder Hafen ist die Hafenküche um das leibliche Wohl der Gäste bemüht und für die musikalische Unter-

haltung sorgt der Seemanns-Chor Friedrichshafen. Bei einer Tombola warten attraktive Preise auf die Gäste. **STP**